

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0207-I/A/5/2016

Wien, am 16. August 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
**Anfrage Nr. 9662/J der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller und weiterer
Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3 und 7:

- Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscher (aufgegliedert nach Jahren) in dieser Legislaturperiode in Ihrem Verantwortungsbereich?
- Wie viele Dolmetscher (aufgegliedert nach Jahren und Bereichen) wurden in dieser Legislaturperiode in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzt?
- Welche Dolmetscher, Übersetzungsbüros usw. wurden in welchem Umfang seitens Ihres Ressorts in dieser Legislaturperiode engagiert?
- Für welche Sprachen wurden Dolmetscher benötigt?

Dolmetscher/innen werden in vielen Teilen meines Verantwortungsbereichs herangezogen. Zur Ermittlung der Daten der gestellten detaillierten Fragen müsste eine sehr große Zahl von Akten aus der gesamten Legislaturperiode herangezogen werden.

Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich aufgrund des damit verbundenen exorbitanten Verwaltungsaufwands von einer Beantwortung Abstand nehmen muss.

Fragen 4, 5 und 6:

- Werden diesbezügliche öffentliche Aufträge seitens Ihres Ressorts ausgeschrieben?
- Falls nein, warum nicht?

- *Falls ja, wo genau kann man diese Ausschreibungen einsehen?*

Es wurden immer die einschlägigen Bestimmungen des BVergG 2006 eingehalten.

Fragen 8 und 9:

- *Rechnen Sie für die Jahre 2016 und 2017 mit einem Anstieg der Kosten für Dolmetscher?*
- *Fall ja, für welche Sprachen rechnen Sie mit einem Anstieg der Kosten für Dolmetscher?*

Soweit höhere Kosten erwartet werden, sind diese in der Budgeterstellung berücksichtigt worden.

Frage 10:

- *In welchen Sprachen kann Ihr Ministerium eine Beratung anbieten, ohne auf die Hilfe von externen Dolmetschern zurückgreifen zu müssen?*

Im Bürger/innenservice meines Ressorts werden Anfragen auch in englischer Sprache beantwortet, ohne einen Dolmetsch-Service in Anspruch zu nehmen.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

